II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 21. August 2000

über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 2546)

(2000/544/EG, EGKS, Euratom)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2700/1999 [2], insbesondere auf Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X des Statuts,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In der Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 376/2000 [3] des Rates sind in Anwendung des Artikels 13 Unterabsatz 1 des Anhangs X zum Statut die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt worden, die ab dem 1. Juli 1999 auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind.

(2) Im Laufe der letzten Monate hat die Kommission diese Berichtigungskoeffizienten [4] gemäß Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X zum Statut verschiedentlich angepasst.

(3) Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sollten gemäß Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X zum Statut mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 angepasst werden, da gemäß den der Kommission zur Verfügung stehenden statistischen Angaben die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfasste Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

Einziger Artikel

Mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 werden die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind, entsprechend dem Anhang angepasst.

Die Berechnung dieser Dienstbezüge erfolgt auf der Grundlage der Wechselkurse, die zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften in dem Monat vor dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt herangezogen worden sind.

Brüssel, den 21. August 2000

Für die Kommission

Philippe BUSQUIN

Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.
[2] ABl. L 327 vom 21.12.1999, S. 1.
[3] ABl. L 47 vom 19.2.2000, S. 1.
[4] ABl. L 62 vom 9.3.2000, S. 41.

ANHANG

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten August 1999
Angola	76,8
Kasachstan	95,6
Malawi	33,0
Suriname	53,0

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten September 1999
Angola	76,5
Bulgarien	95,0
Bundesrepublik Jugoslawien	53,1
Malawi	28,0
Simbabwe	33,1
Suriname	57,5
Türkei	83,1

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Oktober 1999
Angola	76,7
Georgien	86,7
Lesoto	55,2
Rumänien	56,3
Sambia	66,6
Sudan	32,9
Suriname	66,8

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten November 1999
Angola	77,6
Kolumbien	66,1
Simbabwe	36,0
Suriname	67,0
Türkei	85,9
Uganda	90,8
Venezuela	107,7

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Dezember 1999
Angola	76,4
Bundesrepublik Jugoslawien	56,8
Guinea-Bissau	110,4
Papua-Neuguinea	69,3
Türkei	88,1
Ukraine	129,0